



Europäische
Kommission

Eine europäische Gesundheitsunion: Eine Arzneimittelstrategie für Europa

25 NOVEMBER 2020

Die Strategie deckt den gesamten Lebenszyklus eines Arzneimittels ab



Forschung und Innovation



Zulassung, Bewertung von
Gesundheitstechnologien
und Inverkehrbringen



Sicherung der
Arzneimittelversorgung



Herausgabe an die
Patientinnen und
Patienten

DER ARZNEIMITTELSEKTOR

Beitrag von **37 Mrd. EUR**
zu **Forschungsinvestitionen**
(2019)

800 000
direkte
Arbeitsplätze

110 Mrd. EUR
Handelsüberschuss

Jährlich
mehr als 60 auf
EU-Ebene zugelassene
neue Arzneimittel

Wissenschaftliche Exzellenz: Die Europäische Arzneimittel-Agentur und die nationalen Regulierungsbehörden für Arzneimittel verfügen **über tausende Experten aus ganz Europa**, die wissenschaftliche Beratung von höchster Qualität leisten

UNSERE DERZEITIGE SITUATION



Mehr als **12 Millionen**
mit COVID-19 infizierte
Personen in Europa



Steigende Arzneimittelkosten,
die bereits **20-30 % der**
Krankenausgaben
ausmachen



Arzneimittel
nicht immer
verfügbar oder
erschwinglich



Noch ungedeckter Bedarf

Antimikrobielle Resistenzen
verantwortlich für
etwa 33 000 Todesfälle
pro Jahr

für 95 % aller
seltener Krankheiten
gibt es keine
Behandlungsoptionen

UNSERE HERAUSFORDERUNGEN:

UNSERE STRATEGIE:

Ungedeckter Bedarf



- **Forschung und Innovation** für neue Behandlungen, Impfstoffe und Antibiotika
- Abstimmung **klinischer Prüfungen** auf die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten und die Anforderungen des Gesundheitssystems



Zugang zu erschwinglichen Arzneimitteln



- Zusammenarbeit auf EU-Ebene bei der **Preisgestaltungs-** und **Kostenerstattungspolitik**
- Stärkerer **Wettbewerb** im Bereich der Generika und Biosimilar-Arzneimittel
- Förderung der **Bewertung von Gesundheitstechnologien**



Digitalisierung und neue Technologien



- Investitionen in die **Erforschung, Entwicklung und Herstellung** neuer Arzneimittel
- Wegbereitung für Spitzenprodukte, wissenschaftliche Entwicklungen und **technologischen Wandel**



Antizipation/ Reaktion auf größere Gesundheitskrisen und offene strategische Autonomie



- **Robustere Lieferketten** durch strategische Bevorratung und mehr Produktion und Investitionen in Europa
- Einrichtung einer **EU-Behörde für die Krisenreaktion bei gesundheitlichen Notlagen (HERA)**
- Verringerung der **Umweltauswirkungen** von Arzneimitteln



Die Arzneimittelstrategie verleiht der **EU eine starke Stimme auf der Weltbühne** und wird globale Standards für zugängliche, sichere, wirksame und hochwertige Arzneimittel fördern.

© Europäische Union, 2020

Die Weiterverwendung dieses Dokuments ist zulässig, sofern die Quelle ordnungsgemäß genannt wird und etwaige Änderungen angegeben werden (Lizenz „Creative Commons Namensnennung 4.0 International“). Für jede Verwendung oder Wiedergabe von Elementen, die nicht Eigentum der EU sind, muss gegebenenfalls direkt bei den jeweiligen Rechteinhabern eine Genehmigung eingeholt werden.

Alle Abbildungen: © Europäische Union, sofern nicht anders angegeben.

Print ISBN 978-92-76-24922-1 doi:10.2775/642068 NA-01-20-671-DE-C
PDF ISBN 978-92-76-24891-0 doi:10.2775/443408 NA-01-20-671-DE-N

